

Kremsthal-Bote

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

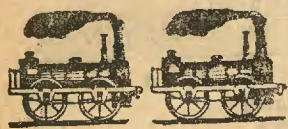
erscheint wöchentlich 4mal: Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf. frei ins Haus geliefert 1 Mark durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 M. 20 Pf., außerhalb desselben 1 M. 40 Pf. Einrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garnanzeigen oder deren Raum 6 Pf. auswärts 9 Pf.

Nr. 172.

Samstag, den 6. November 1886.

47. Jahrgang.

Allgemeine Bekanntmachungen.



Lieferung von Schotter & Sand.



Zur Unterhaltung der Bahnstrecke Waiblingen-Oeffenthal pro 1887 ist erforderlich
Die Anlieferung von 980 cbm. Schotter
Das Brechen & Schlagen von 50
Die Lieferung samt Einladen in die Eisenbahnwagen von 30 Sand

worüber die Bedingungen bei den Bahnmeistereien Winnenden & Gaildorf zur Einsicht aufstehen.
Die Offerte auf diese Lieferung bezw. Arbeit haben den Preis pro Cubikmeter, die Art des Materials, den Ablieferungsplatz und das Quantum zu enthalten und sind versiegelt und frankirt, auch mit der Aufschrift „Angebot auf Schotter- (oder Sand-) Lieferung“ und von unbekanntem Bewerber mit Zeugnissen versehen, spätestens bis

Montag, den 8. November

hierher einzureichen, worauf um 10 Uhr die Eröffnung stattfindet, welcher die Submittenten anwohnen können.
Badnang, den 30. Oktober 1886.

R. Betriebsbauamt:
Herrmann.

Waiblingen.

Holzverkauf im Stadtwald.



Am nächsten
Montag den 8. ds. Mts.
werden verkauft:

a) aus den vordern Stadtwaldungen:

- 16 fichtene Stämme, 13—25 cm. dick und 8—14 m lang,
- 2 eichene Stämme, 23 cm. dick und 4—8 m lang,
- 4 Rmtr. forchene Scheiter,
- 29 Rmtr. forchene, eichene und buchene Prügel,
- 24 Haufen ungebundenes forchenes, eichenes und buchenes Reisach, geschätzt zu 1000 Wellen.

b) aus den hintern Stadtwaldungen:

- 5 Haufen gemischtes Reisach, geschätzt zu 110 Wellen,
- 15 Nummern Stockholz, geschätzt zu 40 Rmtr.

Versammlung Vormittags 11 Uhr in der „Krone“ zu Buch.
Liebhaber sind mit dem Bemerken eingeladen, daß die Forstwächter bereit sind, das Holz auf Verlangen vorher vorzuzeigen.

Den 2. November 1886.

Stadtschultheißenamt.

Großheppach.

Fahrniß-Auktion.

In der Nachlasssache des verstorbenen Schultheißen Hoch dahier wird in dessen Wohnhaus am nächsten

Montag und den folgenden Tagen

je von vormittags 8 Uhr

an eine Fahrniß-Auktion abgehalten wobei zum Verkauf kommt:

am Montag den 8. November

Gold- und Silberwaren, Betten und Leinwand, Schreinwerk, worunter 1 Sekretär, 3 Kommode, 9 Kästen, 8 verschiedene Tische, mehrere Bettladen, 1 Sofa mit Sessel, ein älteres Klavier, 1 Stubendouche-Apparat



am Dienstag den 9. November

Bücher worunter Spamers Conversations-Verikon, Manns- und Frauenkleider, 1 Hinter- und 1 Vorderlader-Gewehr, mehrere Hirschgeweih, vieles Küchengerath

am Mittwoch den 10. November

Faß- und Bandgeschirr, worunter 15 Fässer, von 4 Eimer bis 4 Fmt, 1 Traubenraspel, 1 Weinpumpe mit Schläuchen, 2 Eimer Wein ca. 2 1/2 Eimer Most, Vorräte an Nagel- und Brennholz, allerlei Hausrat.

Den 4. November 1886.

Waisengericht
Vorstand Saag.

Großheppach.

Haus- und Güterverkauf.



Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Schultheißen Hoch hier kommt das vorhandene mitten im Ort an der Landstraße gelegene

Wohnhaus

nebst 7 Ar 66 M. Gemüsegarten

weiteren Güterparzellen am

Donnerstag den 11. November
vorm. 11 Uhr

in dem Rathhaus zum Verkauf.

Das Haus ist neu eingerichtet, enthält 11 Zimmer und sonstig erforderliche Räumlichkeiten und eignet sich sowohl für Privatleute wie für Gewerbetreibende. Der Anschlag beträgt 6000 Mk.

Den 4. November 1886.

Waisengericht
Vorstand Saag.

Waiblingen.

Empfehlung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hiemit, sich einem verehrl. hiesigen und auswärtigen Publikum im Anfertigen von

Bauplänen, Kostenvoranschlägen, Uebernahme von Bau-Aufsicht etc.

unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung zu empfehlen.
Waiblingen, im November 1886.

Stadtbaumeister Herrlinger.

Waiblingen.

Auf Herbst und Winter, empfehle mein frisch sortirtes Lager, in größter Auswahl

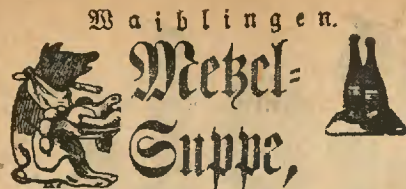
Baumwollflanelle, Pelzpiquè, Wollstoff, Rocklängen, Lama, Futterbarchent, Baumwollbiber, wollene, halbwoollene und baumwollene Hosen- und Jackenzeuge, Unterhosen, Unterleibchen, Unterkleidchen, Shawl's, Zwilchhandschuhe in roh und farbig u. s. w. u. s. w.

G. Schwarz,
Weber.

Der Unterzeichnete ist zurückgekehrt.

Dr. Zais.

Waiblingen, den 4. Nov. 1886.



Meckel-Suppe,
Samstag und Sonntag
wozu freundlichst einladet.

Bürkle,
alte Bahnhofstraße.

Waiblingen.
Für Herbst und Winter

empfehle mein Lager von
Hemden
in Wolle und Halbflanel,
Unterleibchen
in Wigonie und rein Wolle,
Unterhosen

für Herren und Knaben,
Frauenhosen und Mädchenhosen,
Unterkleidchen

für Kinder,
Unterstücke
in Filz und Stoff,
Kinderkittel
Kinderkleidchen

Kapuzzen
in Tricot, Filz und Wolle,
Räpchen
in Wolle und Blüsch

Schaltücher
in Wolle und Halbwole

Herrenschaal, Habseide,
Wollene Schälchen
für Kinder,

Perl- und Eißwoll-Tücher
in klein und groß,

Fanschons, Karben,
in Perl und Eißwolle,
Perlstöber, Pulswärmer,

Tüchle, gehägelte,
Herren-, Damen- und Kinder-
Handschuhe,

Frauenstrümpfe, Kinder-
strümpfe, Socken
Wigonie und wollen.

Ferner empfehle mein Lager in
Woll- & Baumw.-Garn
sowie Seide, Riken,

Knöpfe, Bendel,
Eßsüßfaden, Maschinensaden,
Leinefaden,

Nesteln, Strumpfband,
Hanz- und Besteckgarn,
sowie alle Sorten

Bindfaden.

Reelle Bedienung. Billigste Preise

Karl Klenk,

am Weinsteiner Thor.

Stuttgart.
Carl Robert
Herrenkleiderfabrik
gegr. 1839
Marktpl. 11 Ecke der Carlstr.
empfehle meine selbstverfertigten
Sack- und Rockanzüge
v. M. 15—60
Herberzieher in „ 12—50
schwer u. halbsehwer
Schlaftröcke „ 10—45
Schwarze Anzüge „ 30—60
Koppen Hosen etc.
Preise ganz billig aber
unbedingt fest.

Stichsche gratis.
Bitte genau auf die Firma zu achten.

Waiblingen.
Herbst- und Winterkleiderstoffe,
wollene Flanelle, Lama, Baum-
wollflanelle und Rocklängen

empfehle

Friedrich Pfander.

Waiblingen.

Mein für das Spätjahr wieder gut ausgestattetes Lager in:

**Tuchen, Buckskins, Heberzieher-
stoffen, Kleider & Hemdenflanneln**

empfehle ich hiemit zur geneigter Abnahme zu den billigsten Preisen
Zugleich mache ich auf eine Partie

wollener Bett- Bügel & Pferdebedecken
aufmerksam, welche ich außergewöhnlich billig abgeben kann und bittet
um geneigten Zuspruch

Ch. G. Widmayer, Tuchmacher.

Waiblingen.

Hiemit empfehle vorerst eine Auswahl in großen

Leder-Puppenkörper
von 1.50—1.80. Tuch in allen Größen von 15 Pfennig
bis 1.80.

Knöpfe

in Porzellan, Wachs, Patent, Gummi und Holz. Unge-
kleidete Gliederpuppen von 12 bis 25 Pfennig. Letztere mit
Haaren.

Porzellan-Badefinder zum Schwimmen
50—80 J feste 10—30 J ferner
**Stiefelchen, Schuhe, Strümpfe, Hüte und
Häubchen.**

J. F. Reinhardt Wm.

Waiblingen.

G. Kraft,

Gold- und Silberarbeiter.

Empfehle mein Lager in

Gold- und Silberwaren
aller Art Broches, Boutons, Nadeln, Armspangen,
Ringe für Herren und Damen, Ohrenschraben,
Uhrenketten für Herren und Damen.

Führe zugleich auch aller Art unechter Ware von

Broches, Nadeln, Armspangen, sowie auch
optische Artikel

von Brillen, Zwiider, Barometer, Thermometer
für Solidität wird garantiert.

Empfehle mich noch zugleich im
reparieren aller Schmucksachen echt und unecht zu den
billigsten Preisen. Nebst Ankauf von alt Gold und
Silber.

Neu! Kein falsches Geld mehr Neu!
Am. 2. **Probiersteine** Am. 2.

für Gold und Silber und Schmucksachen in Westentaschenformat,
unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, Kassenbeamten, Goldarbeiter,
Privatleute.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum
Spinnen, Weben und Bleichen:

Glachs, Hanf und Abweg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit
1000 Umgängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfennig.
(1000 meter Fadenlänge = 9 3/4 Pfennig).

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoffs als auch der
Garne und Tücher übernimmt die Fabrik.

Die Agenten:

Güterbeförderer **Ellwanger in** **H. Weiß, Stetten.**
Enderbach.

Waiblingen.
Bei jetziger Verbrauchszeit em-
pfehle ich
wollene Strickgarne
in schöner Auswahl zu sehr billigen
Preisen

Friedrich Pfander.

Waiblingen.
Unterzeichneter ist beauftragt

Gelder

in verschiedene Posten gegen Pfand-
sicherheit zu suchen

Am. Scheffel.

Waiblingen.

Eine Rebschere

ist an der Brücke liegen geblieben.
Dieselbe wolle gegen Belohnung ab-
gegeben werden bei

der Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Ein heizbares

Zimmer

Bühne und Kellerplatz ist bis Licht-
meß oder früher zu vermieten. Eben-
so sind noch 2 guterhaltene

Betten samt

Bettladen

zu verkaufen.

Wo? sagt

die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Wollene Strickgarne

in guter Qualität empfehle zu billigen
Preisen **A. Häner.**

Fast verschenkt.

Wir haben den ganzen Vorrat
einer berühmten Anglo-Britisch-Silber-
Fabrik um die Hälfte des regulären
Preises übernommen und geben da-
her, so lange der Vorrat reicht, für
nur 15 Mark, also kaum die Hälfte
des Wertes vom bloßen Arbeitslohn,
an Jedermann nachstehendes äußerst
pracht- und effektvolles Britannia-
silber-Speiseservice aus dem feinsten
anglo-britischen Silber, und wird
für das Weißbleiben der Bestecke 10
Jahre garantiert.

6 Tafelmesser mit vorzüglicher
Stahlklinge.

12 (6 Löffel und 6 Gabeln).

18 (12 Kaffee- und 6 Eierlöffel),

12 (6 prachtvolle Eierbecher und 6
Messerleger),

2 (1 Suppen und 1 Milchschöpfer),

2 (1 Zuckerstreuer und 1 Theeseiber),

6 feinste ciselirte Ausrüstungen,

6 prachtvolle Fruchteller, mit in-
dischen und japanischen Figuren
kunstvoll ausgeführt.

2 prachtvolle Salon-Lafelleuchter.

66 Stück. Sämtliche 66 Stück,
welche früher 100 Mark gekostet
haben, nur 15 Mark. Im nicht-
convenierenden Falle wird das Geld

anstandslos retour gegeben, daher
jede Bestellung ohne Risiko ist. Putz-
pulver per Paquet 25 Pfg. Ver-
sendung gegen Baar oder Nach-
nahme, und sind Bestellungen zu
richten an das handelsgerichtlich
protokollierte

Universal-Verjandt-Bureau,
Wien,

Ottakring, Sailerstraße 26.
Filiale: Wien, I., Rothenthurmstraße 5

Waiblingen.

Sehr schöne

Herrenwesten

von Kammgarn, gestricke, wollene
Mansjaden in bekannt guter
Qualität, sowie feine wollene Unter-
leibchen empfiehlt ergebenst

A. Häfner.

Waiblingen.

Einfärbig blauen

Hosenzug

zu Anzügen für Fabrik- und Feuer-
arbeiter sowie blauen doppelt breiten
sehr preiswürdigen Zwilch zu
Pferdedecken empfiehlt

A. Häfner.

Stuttgarter Korsettfabrik
für Detail-Verkauf
von **Adolf Haug**
Rothe Strasse 6 I. St.
nächst dem Museum

Hamburg-Amerikanische
Packfahrt-Actien-Gesellschaft
Hamburg-Havre-New-York
Dampfpost-Dampfschiffahrt



Auskunft erteilt:

yer, Gottlob Villinger und
Gottlob Weiss in Waiblingen, sowie
Georg Meyer in Winnenden.

Miet-Verträge

find zu haben bei

C. F. Bud.

Württemberg.

Winnenden, 3. Novbr. In dem benachbarten Leutenbach er-
eignete sich vergangene Nacht ein bedauerlicher Unglücksfall. Der ver-
heiratete Bauer Luithardt von da scheint beim Nachhausegehen auf der
Treppe seines Hauses einen Fehltritt gethan zu haben und stürzte so un-
glücklich, daß er sich die Hirnschale zerschmetterte. Seine Angehörigen,
die von dem Fall nichts gehört hatten, fanden ihn heute morgen als
Leiche am Fuße der Treppe.

Marbach, 30. Oktober. Am vergangenen Donnerstag, als am
Simon- und Judas-Feiertag, begaben sich die zwei Dienstknechte des
Traubenwirts Bauer von Helfenberg, der 43 Jahre alte Karl Koser von
Groß-Bottwar und der 43 Jahre alte Adam Nieger von Oberstenfeld,
nach Weilstein und kehrten daselbst in der Wirtschaft des Bäckers und
Schankwirts Braun ein. Dort tranken sie Schnaps und schließlich mit
einander noch eine Flasche neuen Wein. Abends gegen 7 Uhr verließ
Koser das Wirtschaftszimmer. Kurz darauf hörte die Wirtin Friederike
Braun ein auffallendes Geräusch im Keller, was sie veranlaßte, nachzu-
sehen. Der Keller, in den acht steinerne Stufen führen, war beleuchtet,
weil gerade neuer Wein eingelegt wurde. Auf der untersten Stufe fand
sie den Koser daliegend. Mit Hilfe des herbeigerufenen Nieger richtete
sie den Koser auf, der dann ohne Unterstützung die Treppe hinaufging
und kurz darauf mit Nieger auf den Heimweg sich begab. Sie hatten
ungefähr die Hälfte des Wegs zurückgelegt, als Koser erklärte, er könne
nicht mehr weiter, er müsse hinliegen. Nieger, in der Meinung, Koser
sei betrunken und werde später schon nachkommen, ging nun allein nach
Hause, woselbst er seiner Dienstherrin sagte, Koser komme nach, er liege
drunter am „Hafensprung“; er habe ihn nicht mehr weiter gebracht; er
habe zuviel getrunken. Etwa um 10 Uhr legte sich Nieger, der selbst
stark betrunken war, zu Bett. Inzwischen hatte sein Dienstherr, der mit
seinen beiden Söhnen gleichfalls in Weilstein gewesen war, auf dem
Heimwege am „Hafensprung“ den Koser tot aufgefunden. Die vorge-
nommene gerichtliche Leichensöffnung ergab das Vorhandensein einer töd-
lichen Schädelverletzung infolge des Falles in den Keller.

Ilshofen, 3. Novbr. Vergangene Nacht brach in der Schauer

Hohenacker.
Sonntag den 7. Novbr.

Kirchweih und Montag den 8. Nov Tanzunterhaltung

wozu freundlichst einladet

Karl Klingler
„zum Sirsch“



Wir übernehmen jederzeit für die

Lohnspinnerei Schornreute in Ravensburg

Flachs, Hanf und Abwerg

zum Spinnen, Weben und Bleichen. Länge des Schnellers
1228 Meter. Neueste und billigste Bedienung bei vorzüglicher Qua-
lität. Sendung franco gegen franco.

Die Agenten:

in Enderzbach J. D. Reichert, Rfm.
„Weilerz. Stein“ G. Müller, Weber.
Für weitere Orte werden Agenten gesucht.

Lange's berühmte

RASIER-MESSER

aus dem allerfeinsten Englischen Silber- und Diamanten-Stahle ange-
fertigt, feinsten Hohlschliff, fertig zum Gebrauch, passend für jeden Bart
per Stück Francozusendung M. 3,50. Streichriemen (Patent) zum
Schärfen der Rasiermesser per Stück 2 M. Schärmasse à Dosis 50 J
Rasierseife feinste Qualität 1/4 Pfd. 40 Pfg.

Die vorzügliche Güte meiner Rasiermesser, durch welche sich die-
selben in einigen Jahren einen Weltruf erworben haben setzt mich in den
Stand, für jedes einzelne Stück 5 Jahre Garantie zu leisten es sei des-
halb einem Jeden die Gelegenheit geboten sich für nur M. 3,50 den
Besitz eines wirklich guten Rasiermessers zu verschaffen, mit welchem man
sich Jahre lang rasieren kann.

Ernst Lange, Stahlwaarenfabrik, Gräfrath bei Solingen.

Illustrirte Preisliste über aller Arten Messer, Gabeln, Scheeren etc.
werden auf Wunsch franco zugesandt.

Agenten gesucht.

Niederländisch-Amerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Direkte regelmäßige wöchentliche Fahrt
mit 1er Klasse Postdampfer.

Rotterdam
Amsterdam = Amerika

Abfahrt Billigste
Samstags Preise.
Kascheste Vorzügliche
Beförderung. Verpflegung.

Nähere Auskunft erteilen
Die Direktion in Rotterdam.
Die General-Agenten:
Langer & Weber, Heilbronn.
Carl Anselm, Stuttgart,
sowie deren Agenten:
Gottl. Weisk und Fris
Maher, Waiblingen.

SCHEUZ-MARK
MACK'S
DOPPEL-
STÄRKE
à 25 pf. per 1/2 kg Cart
Gibt die schönste
Wasche.
Alleiniger Fabrikant H. MACK in ULM



Waiblingen.

4 Pfund

Schwarzbrod

36 Pfennig

Mehl

Nr. 4 Pfund und Zentnerweise sowie
in ganzen Säcken äußerst billig em-
pfehl

Mergenthaler, Bäcker.

Waiblingen.

Meine obere

Wohnung

inmitten der Stadt, habe ich an eine
stille Familie auf Lichtmess zu ver-
mieten.

Karl Dobler,
Bäcker.

des Zimmermeisters Gottfried Müller dahier Feuer aus, wodurch dieselbe
mit den Erntevorräten, dem meisten Scheuergeschirr etc. eingäschert
wurde. Die rasche und umsichtige Thätigkeit der Feuerwehr rettete das
anstoßende Wohnhaus.

Leonberg, 2. Novbr. Während anderwärts die Lese im Gang
oder schon beendet ist, trifft man hier an der Kammerz des Herrn
Bahnmeisters Schneider jetzt schön blühende Trauben.

Malen, 4. Nov. In letzterer Zeit ist hier der Plan zur Reise ge-
kommen, dem schwäbischen Dichter Schubart ein Denkmal zu errichten.
Schubart verbrachte bekanntlich in hiesiger Stadt, woselbst sein Vater
Helfer und Präzeptor war, seine Jugendjahre, und das Andenken an ihn
wurde erst in den letzten Jahren durch die Benennung einer Straße nach
ihm erneuert. Der Ausführung des Plans kommt der Umstand sehr zu
statten, daß der gegenwärtig in Stuttgart weilende, von hier gebürtige
Bildhauer Kurfes das Modell zum Guß einer Büste unentgeltlich herstellt.
Nach dem von diesem Künstler vorliegenden Plan soll die Büste auf einem
steinernen Sockel aufgestellt und das Ganze in einer Gesamthöhe von
3,5 Meter ausgeführt werden.

Deutsches Reich.

Berlin, 4. Nov. Unterstaatssekretär Jacobi ist unter Verleihung
des Charakters eines wirklichen Geheimen Rates zum Staatssekretär
des Reichsschatzamts ernannt worden.

Berlin, 3. November. Reichsetat. Der Etat des allgemeinen
Pensionsfonds veranschlagt die Einnahmen auf 21 776 M., die Ausgaben
auf 24 344 780 M., darunter künftig wegfallend 418 040 M. Im
laufenden Etat waren angelegt 21 850 075, mithin für das nächste
Jahr mehr 2 494 705 M. Die Invalidenpensionen und Pensionszulagen
werden im nächsten Jahr zugewandt vom Feldwebel abwärts 27 203 Personen.
Der Jahresbetrag der Zuwendungen beträgt 4 454 447 M. Der Etat
für die Verwaltung der Eisenbahnen veranschlagt die Gesamteinnahme
auf 45 237 800 M. Im laufenden Etat waren angelegt 47 391 700
M.; im ganzen sind weniger angelegt 253 900 M. In den Erläuterungen
heißt es hierüber: „Da Anzeichen einer Besserung in den allgemeinen
Verkehrsverhältnissen bis jetzt nicht zu erkennen sind, vielmehr in der

ersten Hälfte des Rechnungsjahres 1886/87 ein weiterer Rückgang der Einnahmen stattgefunden hat, ist eine wesentliche Ermäßigung des Ansatzes gegenüber dem Etat für 1886/87 geboten."

Berlin, 4. Nov. Der Kaiser empfing Vormittags den Prinzen Ferdinand von Hohenzollern und den Fürsten Anton Radziwill, nahm sodann Vorträge des Kriegsministers und des Generals Albedyll entgegen und machte Nachmittags eine Spazierfahrt. Um 4 Uhr hatte der Staatssekretär Bismarck Vortrag. Morgen Nachmittag beabsichtigt der Kaiser zur Haffjagd nach Springe zu reisen.

Berlin, 5. Nov. Der „Köln. Zeitung“ wird telegraphiert: Aus Kreisen, die gut unterrichtet sein müssen, verlautet, die Russen beabsichtigen eine teilweise Besetzung Bulgariens, und es sei den Mächten bereits Mitteilung davon gemacht worden. Um die Empfindlichkeit der Mächte zu schonen, werde betont, es handle sich nur um eine vorübergehende Maßregel. Rußland soll den Augenblick für gekommen halten, sich einen oder zwei weitere Hafenplätze an dem Schwarzen Meer anzueignen, von denen es einerseits Bulgarien beherrschen, andererseits seinen Machteinfluß über den Bosphorus bedeutend verstärken könnte. Zunächst gilt Varna für das Ziel dieser Wünsche.

Sahr, 28. Okt. Die Persönlichkeit eines der am 5. d. Mts. in Dinglingen aufgegriffenen Mädchen ist nunmehr ermittelt. Die angeblich 8 Jahre alte Ernestine Müller von Splingen hat sich nunmehr als die 7 1/2 Jahre alte Stieftochter des Webers Friedrich Noos in Hohengehren, württemb. Oberamts Schöndorf — Ernestine Haible — entpuppt. Dieselbe ist am 20. Sept. d. J. aus ihrem elterlichen Hause entwichen, irrte obdachlos umher und gefellte sich schließlich zu der mit ihr aufgegriffenen, ungefähr 12 Jahre alten angeblichen Marie Müller. Letztere giebt keinerlei bestimmte Auskunft, behauptet, seit geraumer Zeit mit Zigeunern in Südseuschland herumgezogen und endlich wegen roher Mißhandlung seitens derselben diesen entlaufen zu sein. Die Ernestine Haible wird dieser Tage von ihrer Mutter abgeholt werden.

Halle, 4. Novbr. Der Kronprinz traf heute Nachmittag gegen 4 Uhr in Weimar ein. Am Bahnhof war großer Empfang.

Halle a. S., 4. Novbr. Der heute Nachmittag 5 Uhr hier eintreffende Magdeburger Schnellzug hat in Köthen einen Bierwagen überfahren. Beide Pferde desselben und zwei Personen sind tot. Die Geleise und die Maschine sind beschädigt. Der Zug hatte in Folge dessen 2 Stunden Verspätung.

England.

London, 3. Nov. Die Stadt Minhla am Travaddi wurde vergangene Nacht von 900 Aufständischen angegriffen und vollständig zerstört.

Bulgarien.

Tirnowa, 3. Nov. Die Sobranje erledigt in kürzester Zeit die laufende Arbeit. Mit Beginn der nächsten Woche findet die Fürstenwahl statt. Morgen findet die Verifikation der Wahlen statt.

Tirnowa, 4. Novbr. Die Sobranje sprach eine ziemlich heftige Klage aus gegen die geistigen Urheber der Wahl-Vorgänge von Dubniça, in Folge deren 4 Personen ermordet wurden und beantragte Pensionen für deren Hinterbliebene. — Bis jetzt sind die Wahlen aus 15 Kreisen verifiziert, diejenigen von 5 türkischen und einem bulgarischen Deputierten kassiert worden. Die Spitzung dauert fort.

Der als Thronanwärter für den erledigten bulgarischen Thron in Aussicht stehende Prinz Waldemar von Dänemark ist der jüngste Sohn des Königs Christian IX. von Dänemark, geb. 27. Okt. 1858, 11 Jahre jünger als seine Schwester, die Kaiserin Maria von Rußland. Er ist Lieutenant in der dänischen Marine. Im vor. Jahre, am 25. Okt., vermählte er sich mit der Prinzessin Marie von Orleans, Tochter des Herzogs von Chartres.

Amerika.

Die Marine der Ver. Staaten, die gegenwärtig aus nur 30 Schiffen besteht, von denen beinahe alle aus Holz gebaut und eingeständenermaßen von geringem Werte sind, wird durch 18 neue Fahrzeuge verstärkt, die alle entweder aus Eisen oder Stahl gebaut und binnen 2 Jahren fertig gestellt werden sollen. 7 dieser Schiffe sind Panzerfregatten, 3 Kreuzer mit gepanzerten Verdecken, 4 Schnellkreuzer aus Stahl gebaut, 2 Kanonenboote, 1 ein Torpedoschiff und 1 ein Kreuzer, armiert mit Dynamitkanonen. Fünf der Panzerschiffe sind Monitors mit Doppeltürmen, die nur für die Küstenverteidigung verwendet werden sollen. Der mit Dynamitkanonen armierte Kreuzer ist eine neue Erfindung, welche das Marinedepartement einem Experiment zu unterziehen beschloßen hat; sollte sie den Erwartungen des Erfinders gleichkommen, wird sie die mächtigste Maschine der Seekriegsführung werden, welche man bis jetzt kennt.

Gerichtssaal.

Stuttgart, 4. November. (Landgericht). Wegen fahrlässiger Tötung und Körperverletzung von 6 Personen standen gestern der Werkmeister Joh. Sim. Wilh. Braunwald und dessen Bauführer Gottlob

Stoll vor der II. Strafkammer. Als Beweismittel war im Hofe des Justizpalastes eine steinerne Fensterverdachung auf ein niederes Gemäuer aufgesetzt worden, das am 21. Mai d. J. vom Neubau des Erstgenannten, Augustenstr. 81 2. Stock hoch, herabgestürzt war und den Tod des Maurers Fleischmann zur Folge hatte, der damit hinabgerissen worden war. Der schwere Stein hatte das Gerüst zertrümmert, auf dem noch 2 andere Maurer standen, und nicht ganz aufgeklärt ist es, wie auch die Verdachung des Nebenfensers, welche vorher verlegt worden war, herabgerissen wurde; diese riß den Maurer Schinkelmann mit in die Tiefe, und beide fanden ihren Tod dabei; Fleischmann sofort, Schinkelmann auf dem Transport zum Hospital. Der Maurer Arbogast hatte sich am Mauerwerk festgeklemmt und hing längere Zeit in der Luft, bis ihm Hilfe wurde; der herabfallende Stein hatte ihn aber gestreift und Schenkel und Wade verletzt, wodurch er 4 Wochen arbeitsunfähig wurde. — Am Tage vorher sollte ein Gerüst, auf dem schon ein Hausen Ziegel lagen, im Hofe desselben Hauses tiefer gelegt werden. Man räumte dieselben nicht vorher ab, sondern wollte das Gerüst samt der Belastung versenken. Allein der dabei benutzte Strich riß entzwei, das Gerüst bekam dadurch auf einer Seite eine schiefe Lage und viele Ziegel stürzten hinab, wobei 3 Arbeiter getroffen und so schwer verletzt wurden, daß sie 6—12 Wochen im Spital waren. Aus den Zeugenaussagen, sowie aus den Mitteilungen der Sachverständigen Architekt Storz und Ober-Baurat v. Tritschler ging hervor, daß im letzten Falle beide Angeklagte eine Schuld treffe, indem sie die Benützung des morschen Striches zugaben, der allein an dem Unglücke schuldig war. Deshalb wurden auch beide, Braunwald zu 100 M., Stoll zu 50 M. Geldstrafen event. jeder zu 10 Tagen Haft verurteilt. Im ersten Fall dagegen ergab die Beweisaufnahme, daß hier eine große Unvorsichtigkeit des Fleischmann das Unglück herbeigeführt habe, indem derselbe, als er einen Fehltritt machte und auf das Gerüst sprang, sich an die eben erst verlegte Fensterverdachung anklammerte, die noch keine Stütze und keine Belastung hatte und bei dem Anstoß des Fleischmann das Uebergewicht nach vorn bekam und abstürzte. Die Sachverständigen waren darüber einig, daß ein anderes Verfahren bei dieser Arbeit niemals stattfinden, obwohl es allerdings besser wäre, wenn vorsichtiger dabei zu Werke gegangen würde. Darnach erfolgte Freisprechung beider Angeklagten von dieser Anschulldigung.

Turnverein Waiblingen.

Montag 8. November

Monatsversammlung

im Lokal.

Wegen Besprechung über Abhaltung eines Familien-Abends und Christbaumfeier, wird zahlreiches Erscheinen erwartet
der Ausschuss.

Todes-Anzeige.



Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß unsere Schwester, Schwägerin und Tante

Christiane Voß,

nach kurzer Krankheit im 70. Lebensjahr in die obere Heimat abgerufen wurde.

Der Schwager

W. Vögele, Kübler.

Waiblingen, den 6. Nov. 1886.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 3 Uhr statt.

Dies statt jeder besonderen Mitteilung.

Waiblingen.
Unterzeichneter hat aus der Pflanzschaft von Friederike Gerb 9 Nr 29 Meter

Acker

im schmalen Pfad auf 3 Jahre zu verpachten

Gärtner Zerb.

Waiblingen.
Meine obere

Wohnung

im Lamm bestehend in 4 freundlichen Zimmern nebst Zugehör habe ich so gleich oder bis Lichtmeß zu vermieten.

G. Maritz.

Waiblingen.

Schöne eichene

Krautständen

jeder Größe, hat billig zu verkaufen.
Kübler Vögele.

Waiblingen.

1 1/2 Viertel

weiße Rüben

hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion d. Bl.

Waiblingen.

Zahnschmerzen

werden beseitigt ohne Ausziehen
Frohnaderstr. 612.